

Beilage zu Nr. 10 des „General-Anzeigers“

Sonnabend, den 2. Februar 1924.

Bürger und Bürgerinnen!

Wir waren bisher immer mit Erfolg bestrebt, in unserer Stadt **Ruhe und Ordnung**

zu erhalten. Die Arbeiterführer haben uns dabei stets verständnisvoll unterstützt. Jetzt ist die Not weiter Kreise so groß geworden, daß wir

die ganze Bürgerschaft

anzurufen müssen zu ihrer Bekämpfung.

Seit Wochen haben die 100 Arbeitslosen nicht einmal ihre längliche Staatsunterstützung bekommen. Die Oberbehörde hat auch die Unterstützung von 50 bedürftigen Kleinrentnern gesperrt. Hunger und Elend sind die Folge. Viele Familien können sich nicht ihr tägliches Brot, nicht die Milch für ihre Säuglinge kaufen!

Dem Drucke dieser Not folgend, haben wir heute den hungernden Familien aus der Kämmerlei eine geringe Unterstützung in Geld und in Mehl gegeben; es ist ein Tropfen auf dem heißen Stein!

Hunger tut weh

und

Not kennt kein Gebot!

Darum bitten wir alle, die helfen können:

Gebt freiwillige Spenden!

Als Zeichnungsstelle ist die Stadtparokasse bestimmt. Außer Geld sind auch Lebensmittel erwünscht. Die Namen der Spender werden in der Zeitung veröffentlicht.

Wer sich noch sattessen kann, der opfere für seine darbedenden Mitbürger!

Kemberg, den 31. Januar 1924.

Der Magistrat.

Dieze, Bürgermeister.

25]

Die im November vorigen Jahres eingetretene Geldentwertung zwingt uns zu einer abermaligen

Erhebung von Kirchensteuern.

Die staatlichen und kirchlichen Aufsichtsbehörden haben eine Umlage von 0,003 % der Reichseinkommensteuer von 1922 in Goldmark genehmigt. Diese Umlage ist vom 4.—7. Februar in den Vormittagsstunden beim Herrn Senator Quilitzsch

einzu zahlen. Das Finanzamt ist verpflichtet, Reste zwangsweise einzuziehen.

Gleichzeitig fordern wir unsere Pächter auf, zur Vermeidung von Verzugszinsenzahlung die längst fälligen Pächte sofort einzuzahlen.

Kemberg den 1. Februar 1924.

Der Gemeindeführerrat.

Aus der Deimul und dem Steine.

Kemberg, den 1. Februar.

31. 1. Dollar amtlich 421050000000,—
1 Goldmark 100000000000,—
Goldankaufspreis: 1 Kilo fein = 610 Dollar.
Silberankauf ab 28. 1.: 400 Milliarden \times Nennwert.

* Wir wollen nicht unterlassen, auch an dieser Stelle auf den am Sonntag in der Weintraube stattfindenden Wohltätigkeitsabend der Concordia-Gesellschaft hinzuweisen und den Besuch desselben des guten Zweckes wegen dringend empfehlen.

* Städtewettkampf im Geräteturnen der Städte Bad Schmiedeberg, Prenzsch, Kemberg. Am vergangenen Sonntag wurde dieser Kampf im Saale des Schützenhauses zu Schmiedeberg zum 3. Male ausgetragen, wobei die hiesige Mannschaft mit einem Vorsprung von 156 Punkten Sieger wurde. Um $\frac{1}{2}$ 3 Uhr marschierten die Mannschaften in den von Schmiedeberg, Prenzsch und Kemberg sich eingefundenen Turnfreunden gut besetzten Saal. — Kemberg turnt an und wird bei seinen 3 ersten Übungen am Pferd etwas in den Hintergrund gedrängt, bis dann die 3 alten Kämpfer zum Schläge aussholen um einen Vorsprung für Kemberg zu gewinnen, was ihnen jedoch nicht ganz gelang. Ergebnis am Pferd:

Schmiedeberg	322 Punkte,
Kemberg	318 "
Prenzsch	285 "

Am Barren zeigte sich aber unsere Mannschaft vollkommen überlegen und holte die am Pferd eingebüßten Punkte wieder heraus. Ergebnis am Barren:

Kemberg	395 Punkte,
Prenzsch	334 "
Schmiedeberg	312 "

Ebenfalls am Reck waren die Leistungen der hiesigen Mannschaft beachtenswert und vergrößerten den Vorsprung noch bedeutend. Ergebnis am Reck:

Kemberg	388 Punkte,
Prenzsch	326 "
Schmiedeberg	309 "

Im Gesamtergebnis erreichte Kemberg 1101 Punkt, Prenzsch

945 Punkte, Schmiedeberg 943 Punkte. Somit ist die Kemberger Mannschaft zum 3. Male als Sieger aus diesem Kampf hervorgegangen und hat damit den gestifteten Wanderehrenpreis endgültig errungen. Anschließend an den Kampf überreichte Bürgermeister Kelle der siegreichen Mannschaft mit einer feierlichen Ansprache den Ehrenpreis und brachte der siegreichen Mannschaft, sowie der deutschen Turnerschaft ein Hoch aus. Bei der am Abend stattgefundenen Preisverteilung erhielt die siegreiche Mannschaft noch ein Ehren Diplom und die 5 besten Turner erhielten einen Ehrenkranz und zwar:

1. Sieger Willi Arnold	mit 221 Pkt.
2. " Reinhold Stralow	" 199 "
3. " Kurt Ludley	" 193 "
4. " Robert John-Prenzsch	" 188 "
4. " Paul Monte-Schmiedeberg	" 188 "

In der Einzelwertung stehen unsere Turner:

Willi Koltzsch	mit 182 Pkt. an 6. Stelle,
Karl Schabe	" 160 " an 10. "
Willi Schabe	" 148 " an 12. "

Die Vereinsmeisterschaft im Geräteturnen, die gleichzeitig mit dem Städtewettkampf ausgetragen wurde, errang wiederum Willi Arnold mit 221 Punkten. — Wir können stolz auf unsere Mannschaft sein, denn sie hat alle 3 Jahre hindurch Kemberg würdig vertreten. Nun zum Schluß der wackeren siegreichen Mannschaft ein kräftiges Gut Heil!

Berliner Produktenverkehr.

Amlich festgesetzte Preise an der Produkten-Börse zu Berlin, für Getreide und Oelfaaten pro 1000 kg, sonst für 100 kg. Berlin, 28. 1. (In Goldmark der Goldanleihe oder in Rentenmark.)

Weizen, märkischer	135—138, schlesischer	—	
Roggen, märk.	117—120, schlesischer	—	
Gerste, Braugerste	142—152.	—	
Hafer, märkischer	96—100, pomm.	85—90, westpr.	—
Mais waggongfrei	Hamburg	167—168.	—
Weizenmehl pro 100 kg frei Berlin	brutto inkl. Sad	21,50 bis 24,—	(feinste Marken über Notiz bezahlt).
Roggenmehl pro 100 kg frei Berlin	brutto inkl. Sad	18,75 bis 21,25.	—

Redaktion, Druck und Verlag: Richard Arnold, Kemberg.

Kirchliche Nachrichten.

Sonntag, den 3. Februar. (4. Sonntag nach Epiphania.)
Kollekte für den Verein Hoffnungstal.

1. Kemberg.

(Im geheizten Bürgeraal des Rathauses.)
Vorm. $\frac{1}{2}$ 10 Uhr: Gottesdienst. Propst Meyer.
Vorm. 11 Uhr: Kindergottesdienst. Propst Meyer.
2. Gommio.
Vorm. $\frac{1}{2}$ 10 Uhr: Gottesdienst. Archid. Schulze.

Beachten Sie meine Auslagen!

Während
der
eissen
woche

Weisse
aren!
irklich preiswert

Nur einige Beispiele der vielen Angebote:

Beginn

Hemdentuch Mtr. 0,85, **0,70**

Linon Kissenbreite . . . Mtr. 1,10, **0,95**

Linon Deckbettbreite . . Mtr. 2,35, **1,60**

Ein Posten

Bettsatin nur Deckbettbreite Mtr. **1,90**

Freitag

Handtuchstoff Gerstenkorn, Mtr. 0,95, **0,75**

Barchentbettücher m. Kante 5,50 **4,50**

Stores weiss Mtr. 8,50, **7,80**

1. Februar

Lakendaulas

150 cm breit Mtr. **1,90**

Ein Posten
Weiße Kostümrocke 4,50, **2,90**

Ein Posten
Weiße Waschkleider
hübsch verarbeitet . . . 12,— **9,50**

Ein Posten
Weiße Waschblusen
auch Vollvoile Stück **3,00**

Bettsatin Kissenbreite, Meter **1,45**
beste Qualität Deckbettbreite Meter **2,10**

Panamastoff weiß, für Sport-
hemden Meter **1,00**

Kaffeegedeck mit 6 Servietten **9,50**

Tischtücher halbleinen, 120/175
Stück **4,90**

Kindertaschentücher Stück 0,28, **0,15**

Barchentbeinkleider weiss Paar **2,75**

Damenhemden aus nur guten Stoffen 2,95 **2,65**

Damenbeinkleider gut. Stoff mit Languette 2,85 **2,40**

Prinzebröcke in grosser Auswahl 8,00 **5,90**

Oberhemden, weiss Stück **7,50**

Ein Posten
Einsatz- und Normalhemden
Stück **2,90**

Frottierhandtücher weiss **1,45**

Damenhandschuh weiß, Seide Paar **0,95**

Kinderstrümpfe weiss, Grösse 1 **0,70**

Max Salzmann, Wittenberg, Markt 1

